

# ST. VITHER ZEITUNG



St. Vith Zeitung erscheint dreimal wöchentlich und zwar dienstags, donnerstag und samstags mit den Beilagen Sport und Spiel, Frau und Familie und Der Nummer 51

Telefon St. Vith Nr 193

praktische Landwirt. Druck u. Verlag: M.Doeppen-Beretz, St.Vith, Hauptstr. 58 u. Malmeyerstr. 19 - H.R. Verviers 29259 Postscheckk. 58995 - Einzelnummer 2 Fr.

St. Vith, Samstag, den 7. Mai 1960

6. Jahrgang

## London feierte Prinzessin Margarets Hochzeit

LONDON. Ganz London war bereits am Vortage der Hochzeit von Prinzessin Margaret mit dem ehemaligen Fotografen Antony Armstrong-Jones auf den Beinen. Die Engländer nehmen an diesem Ereignis einen weit größeren Anteil als erwartet war. So hatten sich bereits am Donnerstagabend zahlreiche Londoner einen Platz für den Hochzeitstag gesichert und verbrachten die Nacht im Freien.

Als am Freitag vormittag der sehr lange Brautzug sich langsam, von Reitern in Galauniform begleitet seinen Weg vom Buckingham-Palast aus nahm stand das Volk in dichten Reihen auf dem langen Weg des Zuges bis zur Westminster Abtei. Nach den Gästen, die in schweren Limousinen gefahren wurden, kamen Königin Elizabeth, Königinmutter

und Prinz Charles in der prunkvollen Staatskarosse. Die Menschenmenge brachte ihnen freudige Ovationen dar, die zu einem Beifallsturm wurden, als die Karosse mit der Braut, Prinzessin Elisabeth erschien. Prinz Philip hatte neben der Braut Platz genommen. Inzwischen hatte sich in der Westminster-Abtei der lange Hochzeitstag aufgestellt. Der Bräutigam, erwartete Prinzessin Margaret am Altar, wo ihm die Prinz Philip geleitete.

Der Erzbischof von Westminster las dann selbst die Trauung vor. Mit

deutlicher Stimme sprachen Prinzessin Margaret und Anthony Armstrong Jones die vom anglikanischen Ritual vorgegebenen Worte.

Die Fahrt nach Buckinghampalast wurde zu einem erneuten Triumphzug für Prinzessin Margaret, die schon immer die Sympathien der Engländer besaß und Armstrong Jones, der sie sich in kurzer Zeit erworben hat.

Auffallend war jedoch das Fernbleiben der meisten Könighäuser. Auch König Baudouin hatte sich nicht vertreten lassen.

## US-Flugzeug wurde über UdSSR abgeschossen

MOSKAU. Der sowjetische Ministerpräsident Chruschtschow erklärte in einer Rede, die sowjetische Flak habe am 1. Mai ein amerikanisches Flugzeug abgeschossen, welches an der afghanischen Grenze den sowjetischen Luftraum verletzt habe. Es habe sich um ein amerikanisches Flugzeug gehandelt, das aber keine Hoheitsabzeichen getragen habe.

de an den Sicherheitsrat der UNO appellieren.

In Washington wird hierzu erklärt, daß es sich um ein nichtbewaffnetes Flugzeug gehandelt habe, das für den Wetterdienst eingesetzt wurde. Der Pilot ein Zivillist, habe wahrscheinlich ein Unwohlsein befallen und die in Tätigkeit tretende automatische Steuerung habe das Flugzeug weit über das sowjetische Gebiet hinausgetragen.

Chruschtschow erklärte weiter, er werde

## In der Türkei geht es weiter

Studentenmanifestationen in der Hafenstadt Izmir, über die ein Ausgehverbot verhängt werden soll.

ISTANBUL. Während der ganze Tag in Istanbul ruhig verlief, kam es in der Hafenstadt Izmir (Smyrna) zu Zwischenfällen, als eine hauptsächlich aus Studenten bestehende Gruppe von Demonstranten am Denkmal Atatürks, des Gründers der türkischen Republik, Blumen niederlegten wollte. Die Demonstranten wurden, das Lied der Unabhängigkeit auf den Lippen, von der Polizei auseinandergetrieben, konnten sich aber noch einmal gruppieren und das gleiche Lied anstimmen, ehe sie auseinandergingen.

Grund soll ein Foto sein, welches zeigt, wie in Seoul 200 Lehrer die Wiederholung der Wahlen forderten. Zum dritten Mal seit Bestehen des Belagerungszustandes wurde eine Zeitung verboten.

In der Hauptstadt Ankara eröffneten die Oppositionsparteien eine Konteroffensive gegen die Regierung. 18 Abgeordnete von Ismet Inönü Republikanischer Volkspartei forderten in einem Antrag eine Untersuchung gegen Ministerpräsident Menderes. Die Fraktion dieser Partei hat Menderes in einem Telegramm für die derzeitige innenpolitische Lage der Türkei verantwortlich gemacht.

Bei der Demonstration wurden drei Studenten verletzt. Dreitausend Personen nahmen an der Kundgebung teil und riefen „Freiheit, Freiheit“ und forderten den Rücktritt der Regierung. Die Menge, die versuchte, den Gouverneurspalast zu umzingeln, wurde schließlich von der Polizei zerstreut, die 13 Verhaftungen vornahm. Die Armeegruppe nicht ein. Nach der Demonstration traf der Gouverneur, der Regierungspräsident und der Befehlshaber der Armee zusammen, um Maßnahmen zu besprechen, die die Lage erfordert. Es ist sehr wahrscheinlich, daß auch in Izmir wie in Istanbul und Ankara ein Ausgehverbot verhängt wird.

In Istanbul wurde die Zeitung „Yeni Yabak“ für zehn Tage verboten. Der

## Zwischenfall vor Korea

SOEUL. Vor der Ostküste von Korea hat sich ein Zwischenfall ereignet. Nach einer Mitteilung der südkoreanischen Marineleitung wurde eine südkoreanische Fregatte von 3 nordkoreanischen Schnellbooten angegriffen. Die 12000 Tonnen verdrängende südkoreanische Fregatte habe Feuer erwidert. Auf der südkoreanischen Einheit seien keine Schäden oder Verluste aufgetreten. Dichter Nebel habe die Erkennung von Treffern auf den nordkoreanischen Einheiten verhindert.

## Low rechtfertigt Apartheid-Politik

und nahm gegen den von der Labourparty angeordneten Boykott südafrikanischer Waren Stellung

LONDON. Vor einem relativ kleinen Kreis eingeladenen Journalisten rechtfertigte der südafrikanische Außenminister, Eric Low, die Apartheid-Politik der Regierung Südafrikas. Er sei nicht nach London gekommen, um als Angeklagter, Bößer oder Bittsteller zu erscheinen. Die inneren Angelegenheiten Südafrikas gingen nur sein eigenes Land an. Südafrika wolle die guten Beziehungen zu den Commonwealth-Partnern aufrechterhalten, aber diese Beziehungen würden getrübt werden, wenn es seitens anderer Partnerländer Angriffen ausgesetzt wäre, die auf falschen Darstellungen der Tatsachen beruhen. Südafrika halte an der Politik der Apartheid fest. Die Südafrikaner seien nahezu zur gleichen Zeit ins Land gekommen, wie die Bantus. Sie könnten nicht in das Land ihrer Vorfahren zurückkehren und seien entschlossen ihre Nationalität zu erhalten. Sie werden sich auch nicht der Diktatur der Bantus unterwerfen und nicht abdanken. Sie streben die friedliche Koexistenz an, sagte

Low, und nahm anschließend gegen den von der britischen Labour Party angeordneten Boykott südafrikanischer Waren Stellung. Diese Maßnahme sei zweischneidig, denn wenn sie den von ihren Vertretern erhofften Erfolg hätte, würde Südafrika zweifellos berechtigt sein, Autos, elektrisches Ausrüstungsgut und andere Waren in Frankreich, Deutschland und anderweitig zu kaufen und Großbritannien hätte den Schaden.

## Erneute Zwischenfälle in Stanleyville

STANLEYVILLE. Polizisten wurden am Mittwochabend in der Stadt Stanleyville angegriffen. Das Quartier wurde von mehreren Hundert Personen bestürmt und mit Steinen beworfen. Ein Polizist wurde durch einen Messerstich verletzt. Die Polizei griff schließlich mit Tränengas ein. Die Gesamtzahl der verletzten Polizisten beläuft sich auf 20.



## MUTTERTAG

## Attentat gegen algerischen Abgeordneten in Paris

Robert Abdesselam, Anhänger der Integrierung Algeriens und bekannter Tennisspieler, schwer verletzt Der ihn begleitende Polizist wurde getötet

PARIS. Der Abgeordnete von Algier Robert Abdesselam wurde bei einem Attentat verletzt. Der Polizist der ihn begleitete fand den Tod, nachdem er mehrere Schüsse auf einen der Attentäter abgegeben hatte. Eine Kugel traf den Abgeordneten am Kiefer. Sein Zustand ist ernst, gibt jedoch nicht zu Besorgnis Anlaß. Einer der beiden Attentäter, ein

aus Oran gebürtiger Algerier, konnte festgenommen werden. Robert Abdesselam, von Beruf Anwalt - bekannt als früherer Tennisspieler, er vertrat öfters Frankreich im Davispokal - hatte sich als Abgeordneter für die Integration Algeriens eingesetzt, was ihm in letzter Zeit Drohbriefe einbrachte. Ein Polizist begleitete ihn daher jeden Morgen bis zu seiner Arbeitsstätte.

kurz eines der algerischen Attentäter bemächtigen. Er hatte noch seine Schußwaffe in der Hand. Es handelt sich um einen gewissen Larbi Lamraoui aus Oran. Die Polizei fahndet nach dem anderen Attentäter, während Abdesselam nach dem amerikanischen Epital von Neuilly überführt wurde.

## DeGaulle wieder in Paris

PARIS. Premierminister Michel Debre, alle in Paris anwesenden Minister sowie zahlreiche andere Persönlichkeiten hatten sich in Orly eingefunden, um General deGaulle zu begrüßen.

DeGaulle, der eine Reise von 28.000 Kilometern hinter sich hat, sah sehr ausgeglichen aus.

Auf den Straßen, die vom Flugplatz zum Amtssitz des Präsidenten führen, wurde der Staatschef von Hunderten von Personen, die sich versammelt hatten, mit dem „Es lebe de Gaulle“ begrüßt.

Es war ein 24jähriger, kurz vor seiner Heirat stehender Polizist, der ihn begleitete, als plötzlich Schüsse krachten. An der Brust getroffen sank der Polizist in die Knie, vermochte dennoch seinen Revolver zu ziehen und seinen Angreifer zu verletzen, der die Flucht ergriff. Abdesselam wurde seinerseits durch einen zweiten Terroristen verletzt und flüchtete in eine Bäckerei um dort Hilfe zu erwarten, während sein Angreifer die Flucht ergriff. Die unterdessen eingetretene Polizei riegelte sofort das Viertel ab und konnte sich

Das Attentat hat in französischen parlamentarischen Kreisen, größte Erregung ausgelöst. Auch in den internationalen Kreisen, insbesondere in Straßburg, wurde die Nachricht mit Erregung aufgenommen, da Robert Abdesselam Mitglied der europäischen Versammlung ist.

Bei der Eröffnung der Sitzung der Nationalversammlung ehrte Präsident Chaban-Delmas den Mut des schwerverletzten, der kurz vorher den Besuch des Kammerpräsidenten erhalten hatte. Chaban-Delmas erklärte, daß derartige Terrorakte ebenso unnütz wie schändlich seien.

## Panzereinheiten in Fusan eingesetzt

Studenten fordern Auflösung der Nationalversammlung und Neuwahlen

SOEUL. Panzer wurden in Fusan eingesetzt, um etwa 2.000 Studenten auseinanderzutreiben, die die sofortige Auflösung der südkoreanischen Nationalversammlung und Neuwahlen forderten.

Wie ferner verlautet, hat sich Lee Kan Chak, der während der Präsidentschaftswahlen im März Direktor der südkoreanischen Polizei war, den Gerichtsbehörden gestellt. Er wurde verhaftet. Lee wird beschuldigt, mit Hilfe des früheren Innenministers Choi Ink Poo die Wahlergebnisse gefälscht zu haben, um die Wiederwahl Sygman Rhees zu sichern.

chon und Fusan haben einen „Stotterstreik“ begonnen, weil man ihre Forderung auf Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Lohnerhöhungen abgelehnt hatte. Diese Streiks stehen im Zusammenhang mit einer großen Revolte gegen die südkoreanischen Arbeiter gegen die Chefs der südkoreanischen Gewerkschaftszentrale, die beschuldigt werden, das „Werkzeug der Liberalen Partei und Sygman Rhees“ zu sein.

In Incheon haben die amerikanischen Militärbehörden bekanntgegeben, daß sie eventuell die Schiffe nach anderen Häfen umleiten könnten, sollten die Streiks fortgesetzt werden.

Die Dickerarbeiter der Häfen von In-

## Zypernverhandlungen in der Sackgasse

NIKOSIA. Erzbischof Makarios gab zu, daß die britisch-zyprischen Verhandlungen über die britischen Truppenbasen auf Zypern in eine Sackgasse geraten sind. Zwischen den Vertretern beider Länder fanden gestern keine neuen Verhandlungen statt.

Der Erzbischof, der sich gegen die von den Briten gegenüber den anhängenden Problemen eingenommene Haltung wandte, unterstrich, daß die britischen Basen auf Zypern ohne den guten Willen und die Kooperation des zyprischen Volkes nutzlos wären.

## hoch hinaus

den der Stadt - e geplant

Die Stadtverwaltung hat sich mit dem Bau eines neuen Rathauses beschäftigt.

Die Stadtverwaltung hat sich mit dem Bau eines neuen Rathauses beschäftigt.

## Fußballer

Die Fußballer der Stadt haben sich auf die bevorstehende Saison vorbereitet.

## winden

Millionen DM

Die Windenergie wird in der Region als Alternative zur Kohlenenergie betrachtet.

## und interessant...

Die Stadtverwaltung hat sich mit dem Bau eines neuen Rathauses beschäftigt.

Die Stadtverwaltung hat sich mit dem Bau eines neuen Rathauses beschäftigt.

Die Stadtverwaltung hat sich mit dem Bau eines neuen Rathauses beschäftigt.

Die Stadtverwaltung hat sich mit dem Bau eines neuen Rathauses beschäftigt.

Die Stadtverwaltung hat sich mit dem Bau eines neuen Rathauses beschäftigt.



BLUMEN UND GESCHENKE FÜR MUTTI

(Aufnahme: Hesse-Röttgers)

## Mutter, gib mir deine Hand!

Erzählung aus dem Leben / Von Josef Guggenmos

Wie schmal diese Knabenhand noch war, wie leicht in einer Frauenhand zu bergen. „Wenn kein Wunder geschieht...“ hatte der Arzt achselzuckend gesagt und war gegangen. Die Augen der Mutter glitten von dem erschöpften Knabengesicht in den Kissens zu den Dingen ringsum, als müßte sie diese stummen Zeugen um Beistand anrufen in ihrem einsamen Ringen.

Auf dem Bildkalender beim Fenster leuchtete eine farbige Fotografie: Ein Eskimo mit goldbraunem Gesicht saß in seinem Schlitten; Renntiere mit klugen Augen waren vorgespannt und die Polarhunde zur Seite schienen von einer Gesundheit, die kein Tod je einholen würde. Neben dem schimmernden Aluminiumflugzeug auf der Kommode lag die rosige, gezackte Muschel, in der das Weltmeer rauschte. Nichts hier war Erinnerung, wie sie in die Räume der Erwachsenen einzieht — alles in diesem Knabenzimmer war Zukunft und tausendfache Verheißung.

An Ansehen eingebüßt hatte lediglich der Hampelmann gleich hier über dem Bett. Er gab seine Vorstellungen nur noch, wenn ein Spielkamerad einmal ein jüngeres Geschwister mitbrachte. Dann aber konnte der Achtjährige, der selbst keinen Vater mehr besaß, von einer geradezu rührenden Aufmerksamkeit gegen die Kleineren sein. Und so umsichtig, so rührend besorgt war er auch immer wieder zu seiner Mutter. Es war, als wollte er sagen: Wir halten zusammen gegen die ganze Welt. Aber nun machte einer seine Rechte geltend, der stärker war als die Welt.

„Mutter!“

„Ja, Kind!“

„Muß ich jetzt sterben?“

„Ich bin ja bei dir!“

„Mutter, wie ist das, wenn man stirbt, kommt dann der Tod?“

„Wenn man stirbt, dann geht die Seele des Menschen zu Gott.“

„Nein, ich meine, kommt dann der richtige Tod, wie er im Buch ist: so ein schrecklicher Mann, aus nichts als Knochen?“

„Nein, nein, Kind, diesen Tod gibt es ja gar nicht, das ist nur ein Märchen.“

„Mutter — Mutter!“

„Was hast du?“

„Dort beim Schrank!“

„Was ist denn?“

„Der Wolf, der Wolf!“

„Ruhig, ruhig, Kind, das träumst du nur!“

„Aber sieh doch, Mutter, was für wilde, rote Augen er hat!“

„Hab keine Angst, Kind! Ich halte dich ganz fest bei der Hand, da kann dir nichts geschehen.“

„Der Wolf kommt immer näher! Jetzt ist er schon bei dir!“

„Ich will den Wolf streicheln. Siehst du, er ist ja gar nicht so schlimm. Wenn ihn die Mutter streichelt, dann ist er ganz brav. Und jetzt wird er immer kleiner und kleiner. Nun ist er nur noch so groß wie ein Kätlein. Ein richtiges, liebes Kätlein ist er geworden. Und drei Farben hat unser Kätlein: weiß, braun und schwarz. Die dreifarbenen Kätlein sind

Glückskätzchen, weiß du. Freust du dich nicht, daß wir jetzt ein Glückskätzchen haben?“

„Ja, Mutter. Wie es die Pfoten hebt. Komm, Mutter, setz es zu mir aufs Bett!“

„Schau, Kind, jetzt sitzt das Kätlein bei dir auf dem Bett. Jetzt streichle ich mit deiner Hand darüber. Fühlst du, wie weich es ist?“

„Ja, richtig weich und warm! — Mutter, Mutter, da an der Decke!“

„Was ist an der Decke?“

„Fledermäuse, so groß wie Raben...“

„Fürchte dich nicht, Kind! Die Mutter weiß schon das rechte Zauberwort. Mutantur! Mutantur! Jetzt sind aus den Fledermäusen wunderschöne Paradiesvögel geworden, mit langen, bunten Federn.“

„Mutter, sind wir jetzt im Paradies?“

„Ja, Kind, jetzt sind wir im Paradies, und ich führe dich bei der Hand und will dir alles

## Wenn ich brav und folgsam war

Meine Mutter / Von Peter Rosegger

Die Armen kannten meine Mutter weit und breit. Umsonst klopfte keiner an ihre Tür, hungrig ging keiner davon. Wenn sie jemand für wahrhaft arm hielt, der um ein Stück Brot bat, so gab sie einen halben Laib, und bat er um eine Handvoll Mehl, so reichte sie ihm auch ein Stück Schmalz dazu, und — „Gesegn Euch's Gott!“ — sie dazu — das sagte sie immer.

„Wo werden wir hinkommen mit unserer Sach, wenn du alles verschenkst?“ sprach zu ihr der Vater oft schier ungehalten. „Leicht gar in den Himmel hinauf!“, antwortete sie, „meine Mutter hat oft gesagt, jedes Vergelt's Gott von den Armen graben die Engel in den heiligen Thron Gottes ein. Wie werden wir froh sein zu seiner Zeit, wenn wir bei dem lieben Herrgott die Armen zu Fürbittern haben.“

Von meiner Mutter bekam ich die Rute ein einzigmal. Da stieß ich den vollen Suppentopf um, so daß das halbe Feuer gedämpft wurde und ich mir schier die bloßen Füße verbrannt hätte. Meine Mutter war den Augenblick nicht dagewesen, und als sie nun auf das mächtige Geziß herbeieilte, rief ich feuerrot im Gesicht: „Die Katz, die Katz hat den Suppentopf umgeworfen!“ — „Ja, dieselbe Katz hat zwei Füße und kann lügen“, sagte die Mutter und strich mich eine lange Zeit mit der Rute. „Wenn du noch einmal lügst“, rief sie hernach, „so hau ich dich mit dem Ofengabelstiel.“ Ein arges Wort! Aber die Ausführung ist Gott sei Dank nicht nötig gewesen.

Dagegen, wenn ich gut und folgsam war, so wurde ich belohnt. Mein Lohn waren Lieder, die sie mir sang, Märchen, die sie mir erzählte, wenn wir durch den Wald gingen oder sie abends an meinem Bette saß...

## Ihr Blick glitt über den Gabentisch

Erzählung zum Muttertag / Von Karl Quosig

Neunmal hatte die Wiege neben dem Bette der Frau gestanden und sechsmal der Sarg in der Diele des kleinen Hauses. Viel Liebes und Leides war ihr begegnet im Verlaufe eines langen Lebens und heute, schon ein wenig müde vom harten Daseinskampf, war sie allein und litt an der Sehnsucht nach den Kindern, die fern von ihr ihr eigenes Leben lebten.

Schon früh war sie aufgestanden an diesem Maisontag, dem Muttertag. Sie hatte das Fenster geöffnet und blickte hinaus in den klaren Sonntag. Auf dem Hofe gackerten die Hühner, Häschen im Bauer zwitscherte sein kleines Vogellied, und die Schwarzwälderuhr gab mit ihrem sanften Ticktack die Begleitmusik dazu. Ein köstlicher Friede war an diesem Morgen in der sonst so lauten Welt, als wüßte sie, daß dieser Tag den Müttern gehörte.

Ihr Willig trat an den Tisch, auf dem sie die Geschenke ihrer Töchter aufgebaut hatte. Gestern waren die Päckchen eingetroffen, aber erst heute hatte sie diese geöffnet. Ach, wenn sie doch heute nur eins ihrer Kinder hier hätte! — Daß Richard nicht geschrieben hatte, tat ihr besonders weh. Ueber ein halbes Jahr hatte sie jetzt nichts von ihm gehört. Zu den Geburts- und Festtagen sandte er ihr kleine Geschenke, über die sie sich immer sehr freute. Fünf Jahre war er aber nicht mehr in der Heimat gewesen.

Ihre Hände zitterten, als sie an die vergangenen Jahre dachte und auch an die, die noch

vor ihr lagen. Sie hatte nur eine kleine Rente, die gerade für Essen und Trinken ausreichte. Zu ihren Töchtern konnte sie nicht, denn die hatten ihre eigenen Sorgen. Sie wollte ja auch nichts von ihren Kindern. Nur deren Liebe brauchte sie, nichts weiter. Mit ihren eigenen Sorgen wollte sie schon fertig werden. Wenn es gar nicht anders ging, mußte sie eben das kleine Häusel verkaufen. Es würde ihr wohl auch gar nichts anderes übrig bleiben, jetzt, wo die Hypothek von zweitausend Mark, die sie in den Jahren, da die Kinder noch klein waren, hatte aufnehmen müssen, gekündigt worden war. Woher sollte sie das Geld nehmen? — Es war sehr schwer, aus dem Hause zu gehen, in dem sie einst geboren und die schönsten und bittersten Stunden ihres Lebens verbracht hatte.

Ihr Blick glitt über den Gabentisch und über die Bilder der Kinder. Einsam sein ist das Los aller alten Menschen, dachte sie, als sie nach dem Strickzeug griff. Aber ehe die Nadeln zu klappern begannen, ging die Haustürglocke. Mutter Willig sprang vom Stuhl und startete wie gebannt auf die Tür. — Die Kinder, es sind die Kinder! dachte sie im gleichen Augenblick. Und dann öffnete sich die Tür. Vor ihr standen die Mädchen — und dahinter, mit dem schelmischen Lächeln in den Augen, das sie schon als junge Mutter so gern an dem Jungen gesehen, stand Richard, ihr Sorgenkind, Braungebrannt, groß und kräftig und gut anzusehen in dem neuen dunklen Anzug. Er war hier, bei ihr, seiner Mutter, die sich um ihn gebangt und auf ihn gewartet hatte, so viele, viele Jahre. Und noch ehe ein Herzschlag vergangen war, lag sie an seiner Brust und weinte und lachte vor Freude.

„Mutter!“ sagte der Sohn, nichts weiter. Aber das eine Wort hatte einen so hellen und hehren Klang wie kein anderes Wort. Und dann kniete er vor der Mutter und barg seinen Kopf in ihren Schoß, wie er es schon als Junge getan, wenn Freud oder Leid ihn überwältigt hatte. — „Mutter, ich hab das Geld für die Hypothek mitgebracht. Grete hat mir davon geschrieben,

Mutter

VON A. ERICH BOSKAMP

Mutter, ich habe ein Lied gehört, das du mir einst gesungen.

Mutter, es hat in mir die Welt meiner Kindheit erklingen.

Mutter, ich sah dich lachend und jung mit deinen Kindern gehen.

Mutter, ich sah deiner Sorgen Last hinter dem Lachen stehen.

Wieder strich deine weiße Hand über die Bubenhaare.

Und, was du lehrtest, kam zu mir durch die Fülle der Jahre.

und ich hab' alles in die Wege geleitet, daß es damit in Ordnung kommt. Es ist von meinem Ersparnen, Mutter; denn ich will, daß du in dem Hause bleibst, das unser aller Zuhause ist. — Ich hab' in der Fremde immer an dich gedacht, Mutter, und an deine Hände — an deine lieben, guten Hände.“

Draußen war der Tag hell und licht. Auf dem Hofe gackerten die Hühner, Häschen im Bauer sang ein kleines Vogellied, zu dem die Schwarzwälderuhr mit ihrem Ticktack die Begleitmusik gab. Ein köstlicher Friede war in der sonst so lauten Welt, als wüßte sie, daß heute Mutter Willigs schönster Tag war.

## Drüben erwarte ich Dich

Gedanken vor dem Bild der Mutter

Ich habe keine Mutter mehr? Mich überwältigt das Gefühl: wie gering, wie belanglos, wie wesenlos im Grunde die Wirklichkeit ist. Flucht? Feigheit — dieses Gefühl? Nein, Gewißheit mit klarer Stirn! Ich habe meine Mutter nicht verloren... Man verliert seine Mutter nicht wie ein Vermögen oder ein Ding oder irgendeine Sache! Jeder Gedanke, den man denkt, wird vom Er-Innern her vervollständigt, vom Er-Innern an die Mutter.

Ich sitze ganz still und wende mich Mutters Bild zu. Es sieht mich an. Es sagt ganz einfach — ganz auf Muters Weise: „Ich habe dich hier erwartet — hier in diesem Leben, nicht wahr? Und du bist gekommen, und ich habe für dich gesorgt. Und nun bin ich vorgegangen und erwarte dich wieder: Und du weißt, drüben, schon ganz dicht, ganz nahe deinen sinkenden Sternen erwarte ich dich auch...“

Mit AUS I Großer und Hinterl in St. Am kommenden 8. 1... 40-45 des... Wehe ihrer ne... Organisation von Eup... werden gemeinsam n... Organisation dieser... Die Feiern beginne... Uhr mit dem San... namer vor der Geme... stembergerstraße, w... der Bezirkskommissa... hne an die Organi... Um 10 Uhr für... watskirche die Se... durch den H. H. Decha... einem feierlicher... gendlicher Mitwirku... nes für die Seelen... Kriegsofer... Nach dem hl. Mei... Festzug zum Fr... dremal in der Ma... mmengebände niede... Gegen 11 Uhr 30 E... Ministers MEYERS s... persönlichkeiten im Sa... gebunden mit einer... der Kriegsinvalide... eben... Die gesamten Feie... geschönert durch die... Mittel der Gemein... gelegentlich des... Feier ist verlegt... Mai, um 10 Uhr in... Schule und wird da... Eltern, geboten... dieser Gelegen... der Verwahr... schülerinnen und Sch... hlung Vater und M... pa in Reigen, Bühn... tag... Kommanden Monta... Kinder der Gen... den Ausflug, der... durch Bettemburg brin... hater grüßten und... kospark. — Abfahr... vor der Schule. A... abends zwischen 7.30... Selig si... Copyright bei Aug. I... Das Haus wimmelt... teil von Gästen wie... mer war ‚etwas... wachsender Unterha... men sehr erfinderi... gesellshaft von Schw... er dankbare Teilne... man wollte. Freilich... Hoch das Ende der St... die wohl sein, wie He... mal Magnus auseina... betrag auf Frau von K... tigt ebenso oberflächl... die klug und berech... luidert. Für sie bes... nus drei Begriffen: G... beständige Abwechsl... Zeit totzuschlagen... selbst, sie will glän... werden. Aber sie begi... was ist eine alternd... oberflächlicher Genü... wkeiten? Eine Wenigk... dieser Welt, das... te Rolle nur bald... ken. Hier aber, Kleinbürgerlichen Le... gnolos bewundern, v... Amerikanerin“ mit c... gen Weltwärts ist, f... ga gastfreies Haus... noch eine erste R... nach im Verein mit d... kleinen Hofstaat... — besser die Ei... letzte in der großen... Magnus begriff, d... zklärung für Frau... Aufenthalt auf Hal...

Nachrichten AUS UNSERER GEGEND

Großes Treffen aller Kriegsinvaliden und Hinterbliebenen 1940-45 der Ostkantone in St. Vith am kommenden 8. Mai

Am kommenden 8. Mai feiert die Organisation der Kriegsinvaliden und Hinterbliebenen 40-45 des Kantons St. Vith...

Mitteilung der Gemeindeschule

Gelegentlich des Muttertages üblich ist verlegt auf den Sonntag, den 16. Mai...

Endgültige Bilanz der Aktion Pater Pire 1,5 Millionen Reinertrag

ST. VITH. Das Komitee Pater Pire hat diese Woche in einer Sitzung das endgültige Ergebnis der Sammelaktion...

Table with 2 columns: Item, Amount. Includes Geldspenden, Herzen u. Abziehbilder, Erlös aus Altmaterial, Unkosten, Reinertrag.

Ein Scheck über 1.500.000 Fr. wurde Pater Pire am 6. Oktober 1959 überreicht...

Impfnachschatz

SCHOENBERG. Die Nachschau für die gegen Pocken geimpften Kinder wird in der Gemeinde Schönberg...

Glanzvoller und würdiger Verlauf des Krankentriduums in Banneux-ND.

Es ist schon eine Tradition geworden, daß alljährlich um die Maienzeit, zahlreiche Kranken aus den Ostkantonen...

Ergebnisse der Eberkörungen

In Büllingen am 26. April

Verbesserte einheimische Rasse 6 bis 12 Monate alt: Arras, Heinzius Hermann, Manderfeld, 4. 10. 59;

In Weimes am 26. April

Verbesserte einheimische Rasse 6 bis 12 Monate alt: Castor, Noel Jos., Bellevaux, 1. 8. 58;

In St. Vith am 26. April

Grand'Yorkshire 18 Monate und älter: Duet 31, Wilmes Jakob, Crombach, 9. 11. 58;

Donard, Theis Dominik, Espeler, 17. 9. 59. Domino, Wilmes Jakob, Crombach, 17. 9. 59;

Bekämpfung d. Dasselfliege in Schönberg...

SCHOENBERG. Das zur Bekämpfung der Dasselfliege erforderliche Produkt kann ab Montag, 9. Mai bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

... und in St. Vith

Das Produkt für die 2. Behandlung kann ab sofort bei der Stadtverwaltung abgeholt werden.

Geldbörse gefunden

ST. VITH. Eine Geldbörse wurde am 10. April in St. Vith gefunden. Abzuholen auf dem Polizeibüro der Stadtverwaltung.

Sportfest des katholischen Unterrichtswesens

Alle zwei Jahre veranstaltet das nationale katholische Unterrichtswesen der Provinz Lüttich ein großes Sportfest.

Die Bischöfliche Schule und das Institut der Hlg. Maria Goretti von St. Vith nehmen ebenfalls an den Festlichkeiten teil...

Das Sportfest wird in diesem Jahre eine bisher nie dagewesene Pracht entfalten: 12 bis 13.000 Schüler und Schülerinnen werden am 15. Mai in das Stadion von Rocour einmarschieren...

Das Programm der Veranstaltungen:

- 1. Aufmarsch - Fahnenzug - Gebet 2. Turnübungen der Volksschulen: Kneben 3. Rhythmische Gymnastik der Mittelschulen: Mädchen 4. Wettlauf Anfänger: 1.200 m 5. Dynamische Gymnastik, vorgeführt von den Studentinnen der Sportschule von Loncin 6. Ueberreichung der Pokale und Medaillen der Siegergruppen 1959/60 7. Reifentübungen der Volksschulen: Mädchen 8. Wettlauf Jun.: 2.100 m 9. Freilübungen der Mittelschulen: Kneben 10. Rhythmische Übungen: Oberstufe Mädchen 11. Wettlauf Sen.: 1.800 m 12. Turnen und Sprung am Schwebebalken 13. Reigen: Jugoslawischer Volkstanz

Selig sind, die überwinden...

Copyright bei Aug. Sieber, Eberbach a/Neckar Roman von Erich Ebenstein

Das Haus wimmelte zu jeder Tageszeit von Gästen wie ein Bienenstock und war 'etwas los'. Im Erdgeschoss...

Außerdem wußte er von Irene, daß ihre Mutter beabsichtige, im Oktober zu Verwandtenbesuch nach ihrer Heimat Chicago zu gehen.

plötzlich abgereist. Magnus vermutete nicht ohne Grund, daß Irene ihm einen Korb gegeben und dies die Veranlassung seiner Abreise gewesen sei.

Lias Hochzeit war vorüber. Magnus hatte ihr und ihrem jungen Gatten nach der Trauung in der Kirche innig die Hände gedrückt und war dann gleich im Menschengedränge der überfüllten Kirche verschwunden.

Da Irene erst vor ein paar Tagen ihm gegenüber erwähnt hatte, daß ihr Vater diese oder die kommende Woche für längere Zeit geschäftlich nach Italien müsse, war seine Ankunft auf Halmhof völlig unerwartet.

Aber natürlich würde Herr von Kresta nun gerade darüber näheres wissen wollen. Und in mündlichen Verhandlungen würde es schwer sein, um eine Sache herumzubekommen, die schließlich doch geradezu den Kern derselben bildete.

für eine Kündigung gewesen, denn man konnte in den dehnbaren Rahmen sich alles mögliche hineinreden. Mündlich mußten sie bestimmter gemacht werden, und gerade das hatte Magnus vermeiden wollen.

Sabine Arland kehrte von der Hochzeit aus dem Berzelius'schen Hause heim. Sie war lange nicht bis zum Schluß der Feier geblieben, sondern hatte sich mit dem jungen Paar zugleich verabschiedet, als dieses zur Bahn mußte.

Aber sofort erhob sich der Wille dagegen. 'Nein, ich will nicht krank sein! Jetzt erst recht habe ich keine Zeit dazu! Es darf nicht sein, daß ich jetzt krank werde...'

Sie rief Suse und befahl ihr, Flisedertee zu kochen. 'Wenn er fertig ist, tu noch viel Rum und Zitronensaft hinein. Ich habe etwas Gliederreißen und will tüchtig schwitzen.'

Dann nahm sie noch zwei Aspirin-

tablettchen und segte sich zu Bett. 'Nun brauche ich nicht mehr zu denken, ob dies und das wohl rechtzeitig fertig gebracht und so oder so gemacht werden soll,' dachte sie.

Suse brachte ihr den Flisedertee ans Bett, den Sabine rasch austrank. Dann drehte Suse das Licht aus und verschwand.

Sabine Arland schloß die Augen. Aber Gedanken lassen sich nicht durch Willenskraft bannen. Sie haben ihr eigenes Leben und kommen oder gehen, wie es ihnen beliebt.

Besonders der Gedanke an Magnus! Sie hatte ihn wohl gesehen, heute nachmittag in der Kirche, obwohl er sich alle Mühe gab, nicht in ihre Nähe zu kommen, und während der feierlichen Handlung nicht ein einziges Mal nach ihr hinübersah.

Aber sofort erhob sich der Wille dagegen. 'Nein, ich will nicht krank sein! Jetzt erst recht habe ich keine Zeit dazu! Es darf nicht sein, daß ich jetzt krank werde...'

Und er war doch ihr einziger Sohn, an dem ihr Herz immer in Stolz und Liebe

Eingesandt

Für unter dieser Rubrik erscheinende Artikel übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.

Eine neue Vereinbarung

Mit feierlichen Unterschriften, herrlichen Friedensreden, feuchtrührlichen Feierlichkeiten und Händeschütteln hatte die Gemeinde Crombach mit den Notabeln von Emmels eine Vereinbarung abgeschlossen, welche endlich den Frieden in unserer Gemeinde sichern sollte.

zungsberechtigter werden". Dann sagt der Punkt 7: "Jeder Nutznießer, der sich in einer schwerwiegenden Angelegenheit gegen die Nutznießergemeinschaft benimmt, kann durch geheime Abstimmung bei einfacher Mehrheit der anwesenden Nutznießer aus der Emmelser Nutznießergemeinschaft ausgeschlossen werden."

Nr. 1 Hier werden aus Nutzungsberechtigten Nutznießer gemacht. Nr. 2 Grundprinzip der gegenwärtigen Vereinbarung ist die Anerkennung, daß die in der Anlage 1 angeführten Güter Eigentum der Ortschaft Emmels, ausschließliches Interesse dieser Ortschaften verwaltet werden müssen und daß die Einkünfte jedwelder Art aus diesen Gütern im einzigen Interesse dieser Ortschaften zu verwenden sind, wie dies aus den nachfolgenden Bestimmungen hervorgeht.

Nr. 2 lautet: "Den jeweiligen Vertretern der Ortschaften Emmels im Gemeinderat, die zugleich Nutznießer sein müssen, obliegt die Kontrolle des Emmelser Vermögens durch die Gemeinde Crombach". Also die Notabelnkommission oder wer dieses Schriftstück aufgestellt hat, wirft das ganze Belgische Gemeindegesetz über einen Haufen nebst der Verfassung, wo es doch heißt: "Vor dem Gesetz sind alle Belgier gleich".

gehangen - mehr, viel mehr als an der Tochter - und sie selbst war doch keine Mutter! Hatte er dies wirklich vergessen können? Und alles um dieser Ingrid willen! Wie sie das Mädchen haßte dafür! Ja, mehr noch als Helene, jetzt, seit sie ihr den Sohn gestohlen - aber nun würde es ja nicht mehr lange dauern, bis sie Ingrid die Maske vom scheinheiligen Gesicht würde reißen können. Dann würde auch Magnus reifen in ihre Arme zurückkehren! Sie vertiefte sich in ihre Rahgedanken.

zur Hochzeit unseren lieben Lia natürlich überarbeitet, wie dies alle Mütter in solchen Fällen tun. Die Folge ist der Blutsturz. Eine Mahnung des Körpers: du hast mir zu ausgiebig zugebetet - nun gönne mir mal ausgiebige Ruhe! Und nun nicht mehr sprechen liebe gnädige Frau, Sie müssen ja selber fühlen daß sie dies angestrengt bei ihrer gegenwärtigen Schwäche."

Und der ersahnte Schlaf wollte nicht kommen! Immer neue Gedanken schlichen heran. Draußen stand die Nacht wie ein schwarzes Tuch vor den Fenstern. Zuweilen raschelte es im Laub der Bäume, wenn der Nachtwind durch sie hindurchfuhr. Dann wieder Stille, die an Sabines Nerven zerrte wie ein körperlicher Schmerz. Nun war auch Lia fort - nun würde es immer so sein um sie - still und einsam.

„Ja, dachte Sabine, schwach bin ich, so sehr, als hätte ich gar keinen Körper mehr, und ob er mir nicht nur was vormacht? Am Ende ist doch schlummer? Aber sterben will ich nicht! Noch nicht!

Wie lange sie in diesem Zustand - halbwach oder schlafend gelegen, wußte Sabine nicht. Es waren nur vier Schritte bis an die Tür, aber schon nach dem ersten wankte sie. Wie schrecklich dieses Unwohlsein - wie fürchtbar dieser Druck in der

„Nein, nein ans Sterben geht es noch lange nicht," sagte Doktor Merker, sich nach einer gründlichen Untersuchung zu scheinbar unbefangener Heiterkeit zwingend und damit zugleich den forschenden Blick der Kranken und den ängstlich fragenden der alten Dienerin beantwortend. „Aber leichtsinnig nehmen darf man es natürlich auch nicht, meine liebe gnädige Frau, nicht wahr? Wenn es zehnmal nur ein leichter Lungenentzündungskatarrh ist und sie über das gefährliche Alter hinaus sind wo derlei bedenklich, achtgeben sich schonen und pflegen muß man sich darum doch!"

da ist. Ferner müssen die Nutzungsberechtigten über diese Wünsche befragt werden." - Also der Gemeinderat hat nur die Wünsche dieser Herren zu erfüllen und den Mund zu halten, steht also unter Vormundschaft von Emmels. Dagegen behalten die Vertreter von Emmels ihr Mitspracherecht gegenüber den übrigen Ortschaften. Hier, so glauben wir, ist wohl jeder Kommentar überflüssig.

Dieses wäre aber nach unserer Ansicht eine sehr zu bedauernde Entscheidung. Aber trösten sie sich, wir glauben dass diese Vereinbarung niemals eine Unterschrift seitens der Gemeinde tragen wird und sie alle sollen ihre Pöstchen ruhig weiterführen. Eines nur wundert uns: Wie war es möglich, daß ein Gemeinderat über fünf Stunden beraten konnte ohne einen Beschluß zu fassen, wo doch nach unserer Ansicht eine Viertelstunde genügt hätte, diesen Wisch dorthin zu befördern wo derselbe hingehört: in den Papierkorb.

Nr. 14 besagt, daß das Holz durch Emmelser Arbeiter gefällt werde, ebenfalls Aufforstung- und Waldunterhaltungsarbeiten sowie Wegearbeiten sollen durch die Emmelser Arbeiter ausgeführt werden. Auch wird ein Arbeiter ernannt für laufende Unterhaltungsarbeiten an Wasserleitung u. a. m. Dann folgt eine lange Liste von Ausgaben für Emmels. Aber freilebend und nicht verpflichtend für Emmels sind folgende Ausgaben: Anteil an den Verwaltungskosten. Hier sei erwähnt, das gerade Emmels die hauptsächlichsten Verwaltungskosten in der Gemeinde verursacht und nach unserem Wissen hat Emmels sich in einem früheren Gemeinderatsbeschlusse verpflichtet, ein Drittel der Verwaltungskosten zu tragen. Dieser Beschluß ist bis heute noch nicht aufgehoben, jedoch hat Emmels bis dahin noch keinen Franken für diese eingegangene Verpflichtung bezahlt.

Auf jeden Fall dient diese geplante Vereinbarung nicht dem Frieden, sondern, und das ist unser fester Glaube und Ueberzeugung, dem Haß der Feindschaft dem Egoismus und ist geeignet, verschiedenen Persönlichkeiten das Recht zu geben sich als Diktatoren zu betätigen. Selbst wenn Emmels ohne Ausnahme dieses Schriftstück unterschreiben sollte, so wissen wir doch sehr gut, was wir hiervon zu halten haben. Wir verdenken der Bevölkerung nichts, denn wo alle Leute so beeinflusst werden von allen Seiten, da braucht man sich nicht zu wundern. Unsere warnende Stimme erheben wir und rufen dem Gemeinderat zu: „Laßt euch nicht von gewissen Persönlichkeiten beeinflussen, stimmen sie alle gegen ein solches Diktat das doch den einzigen Zweck hat, den Gemeinderat auszuschalten."

Ferner sind für Emmels freilebend: Beteiligung an die Bezirksgruppe St.Vith zwecks Brandbekämpfung, Zuschuß für die Öffentliche Wohlfahrt, Anteil zu den Kosten der Schädlingbekämpfung, Anteil zu den Kosten für Einsatz der Arbeitslosen zu Notstandsarbeiten, Kosten der Schulreisen und Kinderbescherung; freilebend ist zudem die Uebertragung eines Betrages des Emmelser Bestandes auf das Gemeindefonds zwecks Behebung eines bestehenden Defizites oder Verringerung desselben oder zwecks Vermeidung einer über der Norm liegenden Besteuerung. Eine Beteiligung seitens der Ortschaft Emmels am Lohn des Gemeindefonds ist nicht vorgesehen. An dem normalen Winterunterhalt der Straßen in Emmels, wie Schneebeseitigung, Streuen, Schneefahren u. a. m. beteiligt sich Emmels nicht."

Mehrere Einwohner der Gemeinde Crombach.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

AUTO-MOTO-CLUB - St.Vith Aus dem Leben und Treiben im Klub

SPORT: Die „22 Stunden der Ostkantone" am 23-24. April 1960, mit Start und Ziel in St.Vith, gelangten zu einem vollen Erfolg. 44 Motorräder und 23 Autofahrer meldeten sich am Start. Wenn auch zahlreiche Fahrer ausgaben, besonders in der Motorradklasse, wegen Nässe und Kälte, Maschinenschaden und ungenügender Vorbereitung, so gab es trotzdem noch 15 Goldmedaillen für Motorräder und 12 für Autos. Diese Veranstaltung zählte schon gleich zu Beginn der Saison als Wertungslauf für die belgische Meisterschaft der Motorräder. - Ex-aequo mit 0 Strafpunkten konnten unsere Klubfahrer die Mannschaftswertung erringen, und zwar in der Wagenklasse mit Karthäuser, Close und Nießen und in der Motorradklasse mit Ferdi Heinen und den beiden Darmstädter Klubkameraden Phuhl und Herold.

Unsere Mitglieder die an obigen Fahrten teilnahmen können sich sehr zufrieden und empfehlenswert aussprechen. Als nächste Ausfahrt hat die Tourenkommission die „petite suisse d'ennaise" und das „Amelthal" ausgewählt, und zwar am Sonntag den 16. Mai 1960 mit folgendem Programm: 7.45 Uhr Treffpunkt Place des Calmains, Café au Rail, Lüttich, 8 Uhr Abfahrt. 8.15 Uhr: Pont Atlas: Zusammenkommen mit einer zweiten Gruppe, dann über die landschaftlich schönsten Wege in Richtung, Olne, Nessonvaux, neu nach Remouchamps. 9.15 bis 11 Uhr: Besichtigung der Führer der Grotten, anschließend kurzer Aufenthalt in Aywaille am Deffmal der F. M. B., errichtet in Erinnerung seiner Sportler. 12 bis 13.30 Uhr: Hochfeines Mittagessen in Hotel du Ninglinspo. (Reservierung erforderlich) 13.30 bis 15.30 Uhr: Spaziergang am Ufer eines Kenners zu natürlichen Ecken und Plätzchen. 16 Uhr: Besichtigung und Empfang der Mineralwassergesellschaft „Les Eaux de Chevron". 17 Uhr: Coö. - seine Cascade, téle, seine neue Piste mit dem Coö. 18 Uhr: Ende der Ausfahrt und Heimfahrt frei. Nehmet an dieser Veranstaltung teil, nehmet eure Freunde und Bekannte mit. Meldet euch sofort im Klublokal „Ratskeller", Telefon 94, St.Vith.

Mädchen für halbe Tage nach St.Vith in Cafe gesucht

Auskunft Geschäftsstelle

Prophylaktische Fürsorge

ST.VITH. Die nächste kostenlose Beratung findet statt, am Mittwoch dem 11. Mai von 10 bis 12.00 Uhr Neustadt, Talstraße 10. Dr. Grand, Spezialist. KATHOLISCHE FILMZENSUR

Einwurf und Entscheidung und Entsch. von der Glaubden. Wie die (verfolgenden) Leben für den Apostelzeit an um Jesu willen: zu leiden. Der von Antiochien Martertodes: „V und will gemalt Zähne wilder Ti Blut der Märtyr Christen. Ein weiteres fälschten christli habenheit des T die Irdischgesin nachgeben, dem Tugend für um sich das Tugend die höchsten Zie Sanftmut, eine ne heroische F

Für Sie, die es nötig haben ist Extrait de SPA Ihr Stärkungsmittel

ZU VERKAUFEN: FORD- und FERGUSON-Traktoren, Diesel- oder Petrolantrieb, überholt oder nicht, zu interessanten Preisen. Ets. H. MEDART & FILS, FOOZ (Lüttich). - Tel. Faxhe 74.14.89.

Dienstmädchen-Servierfräulein ges., int., 25-35 J. - 156, Ch. de Boondaal, Elsene-Brüssel.

Muttertag Vergessen Sie nicht, Geschenken ein Los der Kolonial-Lotterie beizufügen. Dieses Geschenk kann bis Sonntag, 15. Mai in MERELBERG Das Los 100 Fr. Das Zehntel 11

Mütterberatung in St.Vith Am Mittwoch, dem 11. Mai findet die kostenlose Mütterberatung nachmittags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Fürsorgestelle, Major Langstraße, durch den Herrn Dr. Heymans statt.













**Am Sonntag, den 8. Mai 1960**

Um 13.15 Uhr: Empfang der Vereine anschließend  
**FAHNENWEIHE**

Um 14.30 Uhr: Festsitzung im Saale Gennen-Verheggen

Ab 17 Uhr: **GROSSER FESTBALL**

Freundl. Einladung: Der Junggesellenv. „St. Aloysius“ Maldingen

**Grosses  
Fahnenweihfest  
in  
Maldingen**

*Für die hl. Kommunion*

- Oremus Gebet- und Gesangbücher
- Rosenkränze, Etuis
- Schöne Geschenkartikel

**DOEPGEN-BERETZ, ST. VITH - Hauptstrasse 58**

Besuchen Sie die

# HANDELSMESSE IN ST. VITH

vom 14. - 22. Mai 1960

**In den Sälen Even-Knodt und Probst sowie auf dem Marktplatz**

Kein Eintritt!
Kein Eintritt!
Kein Eintritt!

**Praktische Geschenke für den Muttertag**

Sommerblusen in großer Auswahl ab	59,- Fr.
Sommerwesten auch für starke Damen	165,- Fr.
Sommerstoffe - Rosenmuster	36,- Fr.
Unterröcke (nicht einlaufend) mit br. Spitze nur	78,- Fr.
Mantelschürzen 3/4 Schürzen - Zierschürzen	36,- Fr.
Nachthemden - Steh-Unterröcke	
Nylonstrümpfe, 3 Paar	90,- Fr.

dazu immer Rabattmarken

VALOIS
KINDERREICHE

**Kaufhaus Michels St. Vith** am Viehmarkt

**Achtung!**

**Besuchen Sie die Handelsmesse von St. Vith**

**Besichtigen Sie unseren Stand im Saale Even-Knodt oder in unserem Ausstellungsraum neben Saal Probst**

Dort finden Sie eine große Auswahl in sanitären, elektrischen und Pumpenanlagen.

Volksbadezimmer jetzt nur noch 3.790,- Fr.  
Brausekabinen, kompl. mit 5 l Gasautomat 3.950,- Fr.

**GASHERDE:**  
HORMANN - KREFFT - SAMSON - EFEL und ZOPPAS

1 Kreff- Kombination mit Gasabonnemnt	8.250,- Fr.
1 Efel-Kombination mit Gasabonnemnt	8.250,- Fr.
3-Flammiger Gaskocher nur	725,- Fr.
4-Flammiger Gasher (Efel) mit Backofen u. Grill	2.990,- Fr.
1 Gasheizapparat (Ultraputane) mit Gasabonnemnt	2.850,- Fr.
1 Gasheizapparat (Sunshine), mit Gasabonnemnt	2.850,- Fr.
1 Samson Dauerbrenner (Allesbrenner) 3.570,- Fr.	

Anlässlich der Handelsmesse nur 2.850,- Fr.

Ferner führen wir ab der Handelsmesse eine große Auswahl in Waschmaschinen u. Wäscheschleudern der Marke Hecker-Quick eine Spitzenfabrikation aus dem Werk mit 100 Jahre Erfahrung im Wäschegerätee, 1 Wäscheschleuder nur 2.995,- Fr.

**Math. Schank-Müller**  
INSTALLATION - SANITÄRE ANLAGEN  
ST. VITH - Am Viehmarkt - Tel. 245

Während der Handelsmesse **SONDERRABATT**

*Cunibert* **ARM BAND-UHREN**

begeistern jeden, denn CUNIBERT-UHREN sind zuverlässig, form schön, und...

**BILLIGER ALS IN DEUTSCHLAND!**

CUNIBERT-UHREN ein wertvolles und schönes Geschenk **ZUR KOMMUNION!**

Uhrengeschäft **W. CUNIBERT** St. Vith am Viehmarkt

**Die Frühjahrskur**

**Vier Jahreszeiten Tee**

treibt die Winterschlacken aus dem Körper, macht frühlingstreu und leicht beschwingt, läßt Fettansatz, Müdigkeit und Gliederschwere verschwinden. Eine solche tiefgreifende Blutreinigung mit

**Vier Jahreszeiten Tee**

beseitigt Pickel und Mitesser, macht Ihre Haut blütenrein und zart. Überzeugen Sie sich selbst. Beginnen Sie gleich morgen mit Ihrer

**Frühjahrskur**

Erstklassiger **Ardenner-Hengst** steht zum Verkauf bei: Emile LEJOLY, Bruyeres, Weismes Tel. 88.

**Nylon Damenstrümpfe**

Große Auswahl, Modifarben, Alle Preislagen.

**A. Schons - St. Vith**  
Bahnhofstraße

**Jeep Bauj. 1956**

mit Mercedes Dieselmotor, preisgünstig zu verkaufen. Auskunft Geschäftsstelle.

**Wichtiger Bescheid an alle Gehalts- und Lohnempfänger**

Schnell, verschwiegen und ohne Sorgen Sorgen erhalten Sie jegliche Summe von 5.000 bis 50.000 Fr. Beispiel: 12.000 ist 24 X 607 Fr netto. **PRETTOTAL, 53 Rue de l'Eglise, Fouron St. Martin. Schr. od. tel.: 79.83.56 in Warsage. - Besuch unseres Vertreters im Hause.**

**PFAFF**

**Alfred LAOIRE**  
Place de la Fraternité 3  
**Malmedy - Tel. 12**

Ständig auf Lager

**Ferkel, Läufer & Faselschweine**

der lux. u. yorkshireschen Edelrasse zu den billigsten Tagespreisen! Lieferung frei Haus.

**Richard LEGROS / Büllingen / Tel. 42**

**Sonder-Rabatt!**

vom 1. Mai bis 1. Juni

**25 Jahre Vertrauen**

schenkten uns unsere Kunden

Kommen auch Sie und besichtigen unsere reichhaltige und gediegene Auswahl in allen Möbelarten nach neuesten Messmodellen, alle bisherigen übertreffend. Äußerst günstige Preise.

Angenehme Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung

**Möbelhaus Hans HILGERS**  
St. Vith, Klosterstrasse - Tel. 235

Bestattungshaus - Tag und Nachtdienst

**Die Firm**

Jahres-Zick-zack  
Schnäpchen,  
Kuchen. Die  
Leben lang, vi  
mit. Also es  
Schnäpchen  
JOSEPH LEJC

---

Aloy  
Anst

SPRECHSTUN  
von 9-12 Uhr  
von 14-19 Uhr

---

N. Ma  
ST. VITH, V  
Inland

---

**Achtung!**  
**KRIEK**  
fertige einseitig  
Spezialanlagen  
für zu allen Kr.  
Nehme  
**Aloys HEINE**  
Anstaltlich

---

Zu  
1 Schlepper J  
überholt mit  
Aushaupflur-Be  
1 Schlepper C  
generallüberhol  
1 Lanz-Balido  
Zurück mit  
4-20

---

**John**  
Lehrmeister v  
**Hobscheid**  
Ru

---

**Der Frühli**  
**Ren**  
Wir empfehlen  
in modernen  
Läden.

---

**Balatum**  
Wachholz im  
Fluss, bläulich  
entwässert.  
**ANSTRE**  
**Nico Sc**  
ST. VITH.

**Firma PHOENIX**  
 liefert Zick-zack mit eingerechnet; nur  
 Nähmaschinen, die sich nicht blockieren  
 können. Dies erspart der Hausfrau Ihr  
 Leben lang, viel Zeit, Ärger und Kum-  
 mer. Also es gibt bei uns keine neue  
 schiffsfahrende PHOENIX.

LEJOLY, FAYMONVILLE 41

**PHOENIX**  
**TRAURINGE**  
 St.Vith  
 Hauptstr. 48

**Besser zur Fußpflege!**  
**Aloys HEINEN, Deidenberg**  
 Aerztl. gepr. Fuss-Spezialist - Tel. Amel 165

**Sprechstunden jeden Dienstag:**  
 von 9-12 Uhr Schuhhaus Linden, St.Vith  
 von 15-19 Uhr Schuhhaus Lansch, Büllinger

Haße noch abzugeben **SAATKARTOFFELN**  
 Restmengen aller Sorten.

Grassamen aller Sorten immer vor-  
 rätig. Lieferung frei Haus

**N. Maraite-Corman**  
 ST.VITH, Viehmarkt Tel. 63  
 Reuland Tel. 158

**Achtung! Achtung!**  
**KRIEGSINVALIDEN**  
 Fertige sämtliche orthopädische Schuhe mit  
 Spezialeinlagen nach Maß, für Sie an!  
 zu allen Kranken- und Invalidenkassen  
 zugelassen

Nehme Ihre Bons in Zahlung

**Aloys HEINEN / Deidenberg** Tel. Amel 165  
 Aerztlich geprüfter Fußspezialist

**Zu verkaufen:**

1 Schlepper „Kramer“, 22 PS, vollkommen  
 überholt mit Mähwerk, Riemenscheibe,  
 Anbaupflug-Beer. 9-24 DM 2.300

1 Schlepper Orenstein u. Koppel, 18 PS,  
 generalüberholt, Ber. 8-32 DM 2.200

1 Lanz-Bulldog, 16 PS in einwandfreiem  
 Zustand mit Anlasser und Mähwerk Ber.  
 8-36 DM 1.500

Näheres bei  
**Johann JUNK**  
 Landmaschinen u. Geräte - Reparaturwerkstätte  
 Habscheid (Kreis Prüm)  
 Ruf Pronsfeld 256

**Der Frühling ist da**  
**Renoviere Dein Heim**

Wir empfehlen hierfür eine große Auswahl  
 moderner Tapeten sowie Farben, Lacke,  
 Latex.

**Balatum - Linoleum - Tapif'ex**

Wachstuch und Plasticischdecken,  
 Pinsel, Bürsten und Rollen zum selbst-  
 anstreichen.

**ANSTREICHERGESCHÄFT**  
**Nico Schröder-Clohse**  
 ST.VITH, Bleichstraße, Tel. 278

**SCHLEPPER VON WELTRUF!**

Ausgewähltes Material

**FAHR Europa-Reihe**

**D. 177 FAHR**  
 Dieselmotor 38 PS. (SAE)  
 mit 8 Vorwärtsgänge

**A2K GÜLDNER**  
 Dieselmotor 17 PS. (SAE)  
 Mit 6 Vorwärtsgänge

**UND VORTEILHAFT PREISE!**

PROSPEKTE, PREISE UND VERKAUFSBEDINGUNGEN BEI  
 UNSEREN REGIONALVERTRETERN:

J. COLLAS, Manderfeld

ETS. ALFRED LALOIRE, 3, Place de la Fraternité, Malmédy:

**SOCIÉTÉ ANONYME**  
**hilaire van der haeghe**  
 174, CHAUSSEE DE BOOM WILRIJK (ANVERS) TEL. 121

**DANKSAGUNG**

Von ganzem Herzen danken wir allen Verwandten, Nachbarn  
 und Bekannten, die uns beim Heimzuge meines lieben Garten  
 und guten Vaters

**Herrn Heinrich Margraff**  
 ihre Anteilnahme bekundet haben, sei es durch Schrift, Messe-  
 oder Blumenspenden oder Teilnahme am letzten Geleit. Ganz  
 besonderen Dank der Stadtverwaltung St.Vith, den Feldhütern  
 der 6. Brigade sowie dem Lehrpersonal und den Schülerinnen  
 des Institutes Maria Goretti.

**Frau Wwe. Heinrich Margraff und Tochter**  
 ST.VITH, im Mai 1960.

Das Sechswochenamt findet am Dienstag, den 10. Mai 1960, um  
 6,30 Uhr in der Pfarrkirche zu St.Vith statt.

**Amtsstube des Notars Dr. Jur Robert GRIMAR,**  
 in St.Vith, Wiesenbachstraße 9 - Tel. Nr. 83

**Land- u. Holzversteigerung**

Am Mittwoch, den 11. Mai 1960, nachmittags um  
 14.30 Uhr, wird der unterzeichnete Notar, in der  
 Gastwirtschaft „Zum Rittersprung“ in Ouren,  
 auf Anstehen des Sequesteramtes zur öffent-  
 lich meistbietenden Versteigerung der nachbe-  
 zeichneten Güter schreiten:

1. Güter stammend aus der Sequestration STEILS Peter:  
**Gemarkung Reuland:**

1. Flur 25 Nr. 457-119, Schieberberg, Weide, 56,10 Ar
2. Flur 26 Nr. 392-141, Traubendel, Holzung, 56,28 Ar
3. Flur 26 Nr. 387-143, Brommersack, Holzung, 56,23 Ar
4. Flur 26, Nr. 412-154, Priesterath, Holzung, 58,23 Ar
5. Flur 27, Nr. 737-102, Badesberg, Holzung, 32,45 Ar
6. Flur 27, Nr. 738-102, daselbst, Holzung, 29,57 Ar

Das auf den Parzellen Flur 26 Nr. 392-141 und 412-154  
 wachsende Holz wird getrennt vom Boden ausgeteilt,  
 und zwar:

Von Parzelle 392/141:			
Fichtenholz:	14/39	4 m <sup>3</sup>	
	40/69	77 m <sup>3</sup>	
	70/86	51 m <sup>3</sup>	
	90/119	42 m <sup>3</sup>	
	120/149	6 m <sup>3</sup>	

Von Parzelle 412/154:			
Fichtenholz:	14/39	5 m <sup>3</sup>	
	40/69	95 m <sup>3</sup>	
	70/89	45 m <sup>3</sup>	
	90/119	25 m <sup>3</sup>	
	120/149	5 m <sup>3</sup>	

2. Güter stammend aus der Sequestration SCHMITZ  
 Margaretha:

**Gemarkung Reuland:**

- Flur 27 Nr. 596-9, Badesberg, Holzung, 49,12 Ar
- ein Trennstück von: 128,73 Ar  
 zu entnehmen aus den Parzellen:  
 Flur 27, Nr. 784-1143 und 142, Kemperberg,  
 Weide von 386,20 Ar  
 Diese Güter stammen aus der Erbschaft BALLMANN  
 Nikolaus, Ouren
- Flur 25, Nr. 564-123, Wohnhaus, 1,00 Ar
- Flur 25, Nr. 565-128, im Feld, Wiese, 11,81 Ar

Besitzantritt: sofort.

Für nähere Auskünfte wende man sich an die  
 Amtsstube des unterzeichneten Notars,  
 Zwecks Besichtigung: an das Sequesteramt in  
 St. Vith.

R. GRIMAR

**Fast neuer**  
**Friseurstuhl**  
 sowie moderner  
**Dauerwellenapparat**  
 (36 Klammern) preiswert zu  
 verkaufen. Sich wenden:  
 Tel. Nr. 21 Reuland.

**Zu verkaufen**  
 Mähmaschine „Bautz“ wie  
 neu, Jauchefaß und Pumpe.  
 Sich wenden: Ovat 67

**Dauerm gute**  
**Heubläser**  
 mit Garantie, zu verkaufen.  
 P. Richardy, St.Vith; Tele-  
 fon 225.

**Kontrolliert Einlagen**  
 nach Maß  
 gearbeitet

**Arztlich geprüfter Fuß-Spezialist**  
**Aloys Heinen, Deidenberg**  
 Leijon Amel 105  
 Bin zu allen Kranken- und  
 Invalidenkassen zugelassen.

**GEMEINDE CROMBACH**  
**WALDUNGEN VON EMMELS**

**Verkauf**  
 der Totalitäten des Jahres 1960

Am Dienstag, dem 10. Mai 1960, nachmittags  
 2 Uhr, im Restaurant Johann FEYEN in Nieder-  
 Emmels wird das Bürgermeister- und Schöffen-  
 kollegium der Gemeinde Crombach, zum öffent-  
 lichen Verkauf mittels Versteigerung anbieten:

**241,38 fm Totalitätsholz - in 45 Losen**

Für die Besichtigung der Lose wende man sich  
 an den zuständigen Förster Herrn J. HOFF-  
 MANN, St.Vith, der ebenfalls jedwede andere  
 Auskunft erteilen kann.

Die besonderen Bedingungen werden beim  
 Verkaufe bekanntgegeben.

Namens des Kollegiums:  
 Der Gemeindegemeinderat: J. Doome  
 Der Bürgermeister: L. Backes

**Chauffeur für Camion**  
 für sofort gesucht. Math.  
 Wickler, Unternehmer,  
 Diekirch, 49 r. D. l'Hô-  
 pital, Tel. 83628.

Rotbunte  
 Kälber  
 zu verkaufen. Thommen,  
 Haus Nr. 24, Tel. Reuland  
 Nr. 99

**Kauf**  
 minderwertiges  
**Vieh**  
 mit und ohne Garantie

**Richard Schröder**  
 AMEL - Tel. 87

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

**Felix Rauschen**  
**Sanny Rauschen**  
 geb. Schneiders

NEUNDORF ROTD

Tagesadresse  
 NEUNDORF den 12. Mai 1960

**Bevor Sie Möbel kaufen besichtigen**  
**Sie unsere grosse Möbelpassage**  
 30 m Schaufenster

Sie finden die neuesten belgischen  
 und deutschen Möbel 1960, direkt  
 ab Fabrik

**Eintritt frei - kein Kaufzwang**  
 Lieferung frei Haus - Kinderreiche Rabatt

**MÜBEL UND DEKORATION**  
**Walter SCHOLZEN**  
 Hauptstraße 77 Mühlenbachstraße 18  
 ST.VITH, Tel. 171

Matratzen aus eigener Werkstatt mit  
 reiner Schafswolle

**Nächste Blutspende**  
**des Roten Kreuzes in St.Vith**

Die nächste Blutspende findet am Sonntag,  
 den 15. Mai von 10 bis 12 Uhr in der  
 neuen Volksschule in St.Vith statt.

Wir bitten unseren alten Spenderstamm,  
 sich diesen Tag schon vorzumerken.

Wir benötigen und hoffen aber auch auf  
 zahlreiche neue Spender.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht  
 erforderlich.

Wünschen Sie jedoch irgend eine Aus-  
 kunft, so schreiben Sie an die Lokalsektion  
 des Roten Kreuzes St.Vith oder rufen Sie  
 Tel. Nr. 215 an. Bereitwilligst erhalten Sie  
 jede Auskunft.

Mit einem wenig von Deiner Blute kann  
 vielleicht ein Leben gerettet werden. Ist  
 dies keine schöne Tat.

Die Lokalsektion des Roten Kreuzes St.Vith

**Der »Cormick« komb. Wender**  
**Typ F. P. B**

ist beliebt wegen seiner einfachen stabilen  
 Konstruktion und seiner vorzüglichen Ar-  
 beitsweise; zudem ist er preiswert!

Lieferbar ab Lager für Gespann und  
 Treckerzug.

**Walter PIETTE, ST.VITH, Tel. 66**

anglicher  
 tikel  
 1 - Hauptstrasse 58

**TH**

ein Eintritt!

n-Knot oder  
 robst  
 in, elektrischen  
 3.790,- Fr.  
 2.950,- Fr.

und ZOPPAS  
 6.250,- Fr.  
 8.250,- Fr.  
 720,- Fr.  
 2.990,- Fr.  
 2.850,- Fr.  
 2.850,- Fr.

die Auswahl in  
 Hoher-Quick  
 Jahre Erfahrung  
 2.950,- Fr.

**ANLAGEN**

**BATT**

**FAFF**

Wenn diese  
 Befehls-  
 wie die neue  
 ist, sind die  
 Bilder und  
 farbige und  
 sehr ange-  
 wendet werden  
 nach dem  
 im 1960: die  
 Farbe schillern

**LOIRE**  
 mens 3  
 Tel. 12

**NEU EINGETROFFEN**

**Große Auswahl**

in Gartenmöbeln, Liegestühlen, Tische, Stühle usw.

**GÜNSTIGE PREISLAGE**

**Fachgeschäft HEINRICH ZINNEN**

ST.VITH Major-Longstr. Tel. 229

**Hallo Kriegsinvaliden !!!**

Empfahre mich für sämtliche orthopädische Schuhe mit Spezialsohlen nach Maß. Ihre BONS nehme ich in Zahlung

**Ferdj Schröder St.Vith**  
staatlich geprüfter Schuhmachermeister und Fußspezialist.

Mein Schuhhaus bietet Ihnen eine reichliche Auswahl an:

in Damen-, Herren u. Kinderschuh, in orthopädischen „Rheinberger“ Schuhen, in losen Fußeinlagen „Birkenstocks Ratgeber“, Fachmännische und reelle Bedienung.

Teile den geehrten Einwohnern von Amel u. Umgebung mit, daß ich eine

**• Bäckerei-Konditorei**

eröffnen werde und bitte um geneigten Zuspruch.

**Helmut MARQUET AMEL**

**FERNSEHGERÄTE** ab 3.000 Fr. Rundfunkgeräte mit UKW u. Tasten ab 1.500 Fr. Vitruen mit Zehnerlaufwerk ab 1.500 Fr. Waschmaschinen 1.000,-, 2.000,-, 3.500 Fr. Feststehende Schleudern ab 2.000 Fr.

**Tonbandgeräte** ab 1.900 – **Heißluftherd** 3.900 Fr.

Alle Geräte mit 6 Monate Garantie Teilzahlung bis 30 Raten

Schreiben oder Telefonieren Sie 53144 Eupen wir holen Sie unverbindlich ab

**Ets Homburg Eupen Neustr. 88 - Neu u. Neuwertig**

**Antwerpener Hypothekenkasse**

A. G. gegründet 1881

(Privatunternehmen verwaltet gemäß kgl. Beschluß vom 15. Dezember 1934).

**LÜTTICH - ANTWERPEN - BRÜSSEL**

Gesamtbetrag der verwalteten Kapitalien

**Fünf Milliarden Franken**

Lassen Sie Ihr Geld nicht nutzlos liegen. Bei der Antwerpener Hypothekenkasse können Sie bis zu

**4 1/2 Prozent Zinsen**

erhalten. Auf Wunsch schnelle Rückzahlung in gleich welcher Höhe

**VERTRETER: für**

St.Vith: Raymund Grat, Hauptstraße 81  
Amel: Joseph Schröder, Iveldingen, 18;  
Beilevaux-Ligneuv.: Arm. Georis R de St.Vith, 120;  
Born: Antoon Bongartz, Dorf 78;  
Büllingen: Emile Wampach, Zentrum 21,  
Burg-Reuland: Franz Link, Dorf, 55  
Bütgenbach: Leonar Sarlette, Weywertz 188;  
Crombach: Wwe. George-Herbrand, Hinderb. 42.  
Elsenborn: Johann Gentges, 46C, Eisenborn  
Heppenbach: Heinrich LENFANT, Versicherungen  
Lommersweiler: Frau Léon Nilles-Prühs, Nr. 51  
Malmedy: Alfred Hebers, Avenue d. Allées 154  
Manderfeld: Heinrich Vogts, Dorfstraße 78;  
Meyerode: Hermann Lejeune, Versicherungen;  
Recht: Johann Jose, Bahnhofstraße 11;  
Robertville: Henri Kornwolf, Ovilat 49;  
Rocherath: Walter Brülls, Krickelt 57  
Schönberg: Margraff Peter, Dorf, O/N  
Thommen: Mme. Jos. Backes-Kohnen Oudler 68;  
Weisemes: Alphonse Fagnoul, Versicherungen.

**Baustelle**

Ameler Str. günstig unter der Hand zu verkaufen. Schreiben unter No. 66 Werbepost.

Gutes **Dienstmädchen** gesucht bei Herrn CLEMENT PIROTE, Rue des Villas, Trois-Ponts, - Tel. 224 - Keine Wäsche, Haushilfen vorhanden anges. Stellung.

Junges, ehrliches, kath. **Mädchen** in 3-Personen-Haushalt gesucht bei Lamarche, Chateau d'Awan (Aywaille). Sich vorstellen bei: Keller, Schoppen, (Amel).

**Dienstmädchen** zum Bedienen in Café-Restaurant gesucht. Ausk. Geschäftsstelle St.Vith.

Junger **Mann** sucht Beschäftigung in St.Vith für 4 Tage in der Woche. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

Man sucht ehrliches **Mädchen** für die Monate Juni, Juli, August. Familienanschluß. Schreiben oder sich vorstellen: Hotel Ile de Franchimont, THEUX.

Sehr gastr. Familie s. **Dienstmädchen** Market, 14, Av. Général Merjay, Brüssel 16 - Tel. 72.82.00 u. 72.88.53.

**Großes Preiskegeln**

auf der Parkettegelbahn  
**KRINGS - DAHMEN** in Wallerode

Sonntag, den 8. Mai 1960  
Sonntag, den 15. Mai 1960  
Sonntag, den 22. Mai 1960

- Preis: 1500 Fr.
- Preis: 1200 Fr.
- Preis: 800 Fr.
- Preis: 500 Fr.

Tagespreis: 200 Fr.

Es ladet freundlichst ein Der Wirt.

**HOTEL RATS KELLER, St.Vith**

Sonntag, den 8. Mai 1960

**Mai-Ball**

Freundliche Einladung

Für sofort gesucht: Tüchtige

**Schlosser**

und

**Elektro-Schweisser**

Kost und Logis im Ort. Vorteilhafte Arbeitsbedingungen. Sich wenden an: **Ateliers DOSTERT, Hünsdorf, (Lux.), Post Lorenzweiler - Tel. Nr. 332.44**

**LANDWIRTE !**

Für die sämtlichen finanziellen Bedürfnisse Ihres landwirtschaftlichen Betriebes, wenden Sie sich in Ihrem eigenen Interesse an eine Anstalt, welche die Garantie des Staates genießt und speziell für SIE gegründet wurde

**Das Landeskreditinstitut für die Landwirtschaft**

56 rue Joseph II, Brüssel

Seine einzige Aufgabe besteht darin die landwirtschaftliche Klasse zu unterstützen und zwar im weitgehendsten sozialen Geiste, unter den günstigsten Bedingungen und entsprechend den für jeden einzelnen Fall ausgedachten Formeln.

**INSBESONDERE :**

**Absolute Diskretion !**

**Sicherheit !**

**Niedrige Kosten**

Seine amtlichen Vertreter in Ihrer Gegend werden Ihnen gerne und kostenlos alle nützlichen Auskünfte erteilen:

**H. E. MICHA, 35, rue Abbé Peters, Malmedy (Telefon 274)**

Der Abschluß von Baudarlehen mit der Bauprämie ist möglich.

Bald wird unser Missionar JOSEF FEYEN aus Medell im Dienste der Kirche in Korea treten. Reise- und Ausstattungskosten steigen in banger Höhe und sind ausschließlich zu seinen Lasten. Ist es nicht unsere menschliche und christliche Pflicht unsern Mitbürger eine fruchtbare Arbeit zu ermöglichen in den Missionen. Er vertraut auf unsere Nächstenliebe! Dürfen wir ihn enttäuschen? Spenden alle durch Zahlkarte o. Brief an: Studentengruppe Meyerode-Wallerode-Medell, Nr. 24 Post St.Vith.

Noch immer treffen

**• Sommermäntel, Kostüme und Kleider •**

• ein, sodass Sie nach Belieben wählen können

**• Trauerkleidung stets vorrätig •**

**• Modehaus Agnes HILGER •**  
ST. VITH

**Damen-Armbanduhr** zwischen Emmels und Hünningn verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben bei Margraff, Wiesenbacherstr. St.Vith.

Moderner weißer **Kinderwagen** wie neu, Jahrg. 58, preiswert abzugeben. Frau Robert Linden, St.Vith, An den Linden 3

Für **Ferienaufenthalt** von 1 Monat suche drei möbl. Zimmer mit drei 2-schl. Betten und Kochgelegenheit in der Gegend von Weisemes, Walk oder Robertville. Auskunft Geschäftsstelle.

**Sonnenschutz** 2,95 m mal 2 m zu verkaufen. Auskunft Geschäftsstelle.

**H. SCHAUS, St. Vith**

**Pöllen** Rhodeländer u. Sussex und Hühnchen zu verkaufen. Krings-Küches, Hünningn St.Vith, Tel. 144

9 Monate alter **Stier** rotbunt, zu verkaufen. Hub. Thome, Grufflingen.

7 Wochen alte **Ferkel** zu verkaufen. Medell Nr. 6

Suche ein fehlerfreies **Arbeitspferd** im Alter von 4 bis 7 Jahren. Recht 112.

**Motorrad „Sachs“** 98er, in neuwertigem Zustand krankheitshalber zu verkaufen. Oudler 83

**Geschäftslokal** in guter Lage St.Vith (mit Nebenraum) zu vermieten. Ausk. Geschäftsstelle.

**Schrankherd** zu kaufen gesucht. Auskunft Geschäftsstelle.

500 Kg gute **EBkartoffeln** sowie junge Zuchtsau zu verkaufen. Peter Kringels, Medell.

**CORSON**

ST.VITH - Tel. 85

Samstag	Sonntag	Montag
8.00 Uhr	2.00 u. 8.00 Uhr	8.00 Uhr
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
8.00 Uhr	2.00 u. 8.00 Uhr	8.00 Uhr

Der sensationellste Höhepunkt der Filmschicht in Technicolor u. Vistavision. Die Schauplätze der Handlung in Ägypten mit einem Kostenaufwand von 12 Millionen Dollar, Spieldauer circa vier Stunden.

**»Die zehn Gebote«**

Das Gewaltigste was je die Leinwand sah! 12 Stars - 200 000 Soldaten 2 500 Kampfwagen - 30 000 Mitwirkende.

Vorgeschriebene Eintrittspreise für diesen außergewöhnlichen Film 25,- und 30,- Fr. Soldaten u. Kinder 15 Fr.

**Bitte beachten Sie :**

- Besuchen Sie, wenn nur eben möglich, die Wochentagsvorstellungen
- Sonntags kann wegen der 4 Stunden Dauer des Filmes keine zusätzliche Abendvorstellung eingelegt werden!
- Es können für diesen Film keine Vorstellungen angenommen werden!
- Beachten Sie die veränderten Anfangszeiten!

In deutscher Sprache Jugendl. zugelassen

**Kino ELYSEE**

**BUGENBACH - Tel. 283**

Samstag	Sonntag
8.30 Uhr	2.00 u. 8.30 Uhr
	Montag
	8.30 Uhr

**F A R B F I L M**

Ein mit großem Aufwand und allen Mitteln der Spannung gedrehten Spionagefilm

**»Mizar, die Spionin im Orient«**

Geheimnisvolle Männer, verführerische Frauen in einem Kampf auf Leben u. Tod. In deutscher Sprache - Sous titres francais

Jugendliche zugelassen

**Mittwoch 8.30 Uhr**

Ein faszinierender Film mit O. E. Hassé und Heidemarie Hatheyer in den Hauptrollen.

**»Solange das Herz schlägt«**

Ein Film vom Glauben an das Leben. Die Feuerprobe einer großen Liebe.

In deutscher Sprache - Sous titres francais

Jugendliche nicht zugelassen

**Voranzeige!**

Vom 20. bis 26. Mai einschließlich

**»Die zehn Gebote«**

auf Breitleinwand.

Eine „Cormick“ Nähmaschine (einsp.), ein melschwerer Ackerwagen, ein vollständiges Pferdgeschirr billig zu verkaufen. Fr. Pip, St.Vith Steineweier.	Abgeschlossene Parterrewohnung 4 Zimmer, Abstellraum, Wäsche, Keller, sard. Trockenspeicher, Garten ab 1. Juli zu mieten. Auskunft: Philipp, St.Vith.
---	---

**S**

Der St. Vith'er Z...

**Schlag der Hauptford**

ST. VITH B...

Die Minister...

Hier Dezel...

Kann, wer...

Fürsich...

Die...

Die...